



وَالَّذِينَ هُمْ عَلَى صَلَاتِهِمْ يُحَافِظُونَ. أُولَئِكَ هُمُ الْوَارِثُونَ.
الَّذِينَ يَرِثُونَ الْفِرْدَوْسَ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
إِنَّ أَحَدَكُمْ إِذَا صَلَّى يُتَاجَى رَبَّهُ.

DAS GEBET

Verehrte Muslime!

Zu den wichtigsten Gottesdiensten, die unsere Welt in Frieden und Glück und unser Jenseits in das ewige Paradies verwandeln, gehört an erster Stelle das Gebet. Wer betet, wendet sein Gesicht der Qibla, der Kaaba, zu und richtet sich seinem Herrn zu. Er reinigt seinen Körper von Unreinheiten und sein Herz von Sünden. Er erhebt seine Seele zur Himmelsreise und führt sein Inneres zur Ruhe.

Liebe Gläubige!

Das Gebet ist eine Reise der Dienerschaft, die mit dem Takbir beginnt und mit dem Friedensgruß endet. Jeder Takbir ist ein Bekenntnis dazu, dass es keinen Gott außer Allah gibt. Jeder aufrechte Stand ist ein Symbol dafür, Ungerechtigkeit und Unterdrückung niemals zu billigen. Jede Rezitation stärkt die Verbindung zum Edlen Koran. Jede Verbeugung (Rukū') ist Demut, jede Niederwerfung (Sudschūd) ist Hingabe an Allah. Jede Tahiyat ist das Bekenntnis zum Glaubenszeugnis. Jeder Friedensgruß ist ein Versprechen, ein Muslim zu sein, von dessen Hand und Zunge andere sicher sind.

Werte Muslime!

Während das Leben weiterfließt, sollten wir das Gebet zu unserem Wegweiser machen. Wenn unser Herz bedrückt ist, sollen wir uns durch das Gebet aufrichten. In Zeiten von Not oder Krankheit sollen wir im Gebet Zuflucht bei unserem Herrn suchen. In der Hektik des Tages sollen wir unsere Seele durch das Gebet zur Ruhe bringen. In der Stille der Nacht sollen wir durch das Gebet unsere Erneuerung erleben. In der Moschee, zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz, auf dem Feld und im Garten sollen wir uns im Gebet der Barmherzigkeit und Vergebung Allahs zuwenden. Denn das Gebet ist die Himmelsreise des Gläubigen. Wie unser Prophet (s.a.s) sagte: **“Der Schlüssel zum Paradies ist das Gebet.”**¹ Das Gebet ist das stärkste Band, das die Liebe zwischen dem Schöpfer und dem Diener aufrechterhält. Es ist der schönste Weg, der den Menschen vom Schlechten fernhält und zum Guten

führt. Und es ist das Gebet, das die gläubigen Herzen in derselben Reihe vereint und Einheit, Zusammenhalt und Brüderlichkeit stärkt.

Wertvolle Gläubige!

Das Gebet ist eine große Barmherzigkeit. Unser geliebter Prophet (s.a.s) sagte: **“Wenn einer von euch betet, spricht er in Wirklichkeit mit seinem Herrn.”**² Ohne eine religiös gültige Entschuldigung dem Gebet fernzubleiben bedeutet daher, des Gesprächs mit Allah, dem Erhabenen, beraubt zu sein. Das Gebet mit der Ausrede „Ich bete später“ aufzuschieben, schwächt die Säule der Religion. Sich in weltliche Beschäftigungen zu verlieren und das Gebet zu vernachlässigen heißt, sich der göttlichen Gnade zu berauben. Unser erhabener Herr spricht im Edlen Koran: **“Befiehl deiner Familie das Gebet und halte selbst standhaft daran fest.”**³

Liebe Muslime!

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag werden wir die Mirağ-Nacht begehen, in der uns die fünf täglichen Pflichtgebete geschenkt wurden. Diese gesegnete Nacht erinnert uns erneut an den hohen Rang der Al-Aqsa-Moschee bei Allah. Sie ruft uns in Erinnerung, dass wir die Würde und Heiligkeit der Moscheen, die Symbole von Einheitsglauben und Gemeinschaft sind, bewahren müssen. Lasst uns daher die Mirağ-Nacht zum Anlass nehmen, in den Moscheen in Ehrfurcht zu verweilen, Schulter an Schulter in einer Reihe vor Allah zu stehen und uns in den Niederwerfungen zu begegnen, um die frohe Botschaft unseres Propheten (s.a.s) zu erlangen: **“Der Diener ist seinem Herrn im Zustand der Niederwerfung am nächsten.”**⁴ Lasst uns für unsere Fehler und Sünden Reue zeigen und Allah um Vergebung bitten. Lasst uns um den Schutz unseres Vaterlandes, den Fortbestand unseres Staates, um Frieden und Sicherheit für die Menschheit sowie um die Freiheit der Al-Aqsa-Moschee und von Gaza zu Allah flehen.

Aus diesem Anlass gratuliere ich euch schon jetzt zur gesegneten Mirağ-Nacht. Ich möchte die Predigt mit folgender froher Botschaft unseres erhabenen Herrn beenden: **“Erfolgreich sind die Gläubigen, die ihre Gebete mit Sorgfalt verrichten. Sie sind die Erben des Paradieses Firdaus. Dort werden sie ewig verweilen.”**⁵

¹ Tirmizî, Tahâret, 1.

² Buhârî, Salât, 36.

³ Tâhâ, 20/132.

⁴ Müslim, Salât, 215.

⁵ Mü'minûn, 23/9-11.

